

Schmalwasser-Talsperre

Geschichte:

Bauzeit: 1988 - 1993

Erster Probestau: Februar 1993

Feierliche Einweihung: Juni 1995

Aufgaben: Trinkwasserversorgung der Stadt Gotha und Nordthüringens sowie Hochwasserschutz
Seit Januar 2005 wird die Talsperre nicht mehr unmittelbar zur Trinkwassergewinnung genutzt
(die Ohra-Talsperre wird über den Schmalwasserstollen bei Bedarf mit Wasser versorgt).



Technische Daten:

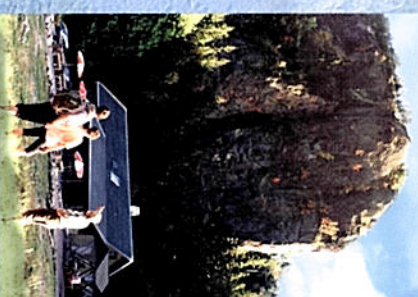
Steinschüttdamm mit Asphaltbetonkerndichtung
(der höchste dieser Bauart in Deutschland und einer der zehn größten weltweit)

Dammhöhe	80,70 m
Dammkronenlänge	325,00 m
Stauraum	21,40 Mio. m ³
Stauraumfläche	0,80 km ²
Einzugsgebiet	30,40 km ²



Wanderung um die Schmalwasser-Talsperre (14 km):

- Hüllloch (Konglomeratfelsenhöhle)
- Marderbachgrund (FND)
- Kneipp-Tretbecken (Mai - Oktober)
- Eisbrunnen-Quelle
- Spielstation (barrierefrei)
- Staumauer
- Aussichtspunkt am Großen Finsterbach
- Schutzhütte und Aussicht (bis zum Großen Inselberg)
- Schmalwasserstollen und Haselbachstollen
- Röllchen (Gebirgsklamm/FND)
- Falkenstein (Kletterfelsen)
- Schutzhütte mit Blick zum Nadelöhr (Öffnung im Fels)
- Schutzhütte mit Aussicht (Talsperren und Großen Inselberg)



TALSPERRENSTADT TAMBACH-DIETHARZ



Alte Tambacher Talsperre (ehemals Gothaer Talsperre)

Geschichte:

Bauzeit: 1902 - 1905 als erste Trinkwassersperre Thüringens nach Plänen des Gothaer Ingenieurs Hugo Mairich (1863 - 1902)
Einweihung: 7. Juli 1906 (ohne Probestau)
Ziel war die Versorgung der Stadt Gotha mit Trinkwasser (Versorgungsentfernung Tambach-Dietzhitz bis Gotha 25 km)
Sanierung 1987 bis 1991



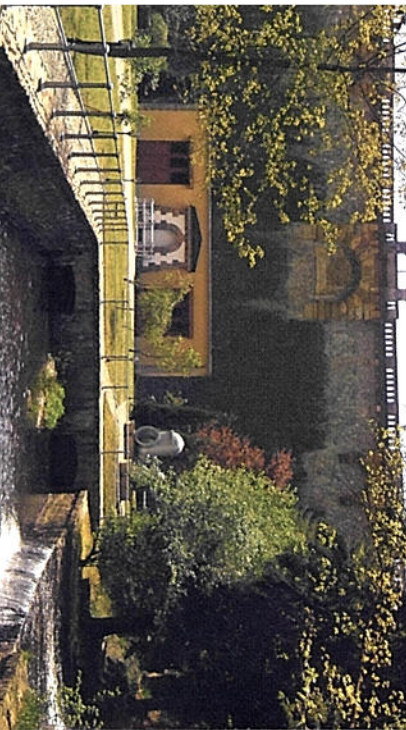
Technische Daten:

Bruchsteingewichtstauwehr
Mauerhöhe: 26,50 m
Kronenlänge: 110,00 m
Stauraum: 0,78 Mio m³
Stauraumfläche: 0,11 km²
Einzugsgebiet: 20,00 km²



Führungen (Mai - Oktober):

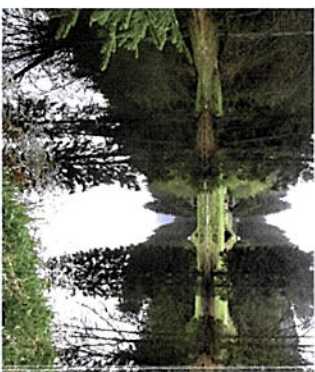
Mittwoch 14.00 Uhr in Verbindung mit Technischem Museum Söggew, Talsperstraße 14
Sonntag 14.00 und 15.00 Uhr ab Blockhütte, Talsperstraße 25 - 27 (und nach Vereinbarung)



Wanderung um die Alte Tambacher Talsperre (6 km):



- **Sportplatz P**
- **Brücke** (Blick auf den Einlauf der Talsperre)
- **Mittelwasser (FND)**
- **Abzweig links** (oder Absteher zur Köhlerhütte - Grillplatz und zum Steinnenen Tor - übermannshohes Felsentor)
- **Kirchberg** (Ausichtspunkt zur Talsperre)
- **Kirchstraße** (Bergkirche)
- **Braubrücke** (1788)
- **Söggewerk** (Technisches Museum) über Talsperstraße bis zur
- **Staumauer** (Führungen) Mai - Oktober) weiter bis zum Sportplatz



Wanderung Apfelstätt/ Nesselberg/ Tammichgrund (9 km):



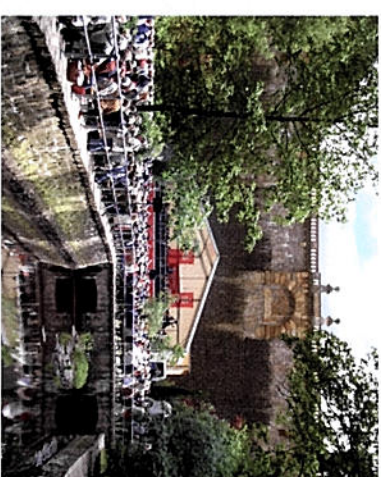
- **Sportplatz P**
- **Apfelstättgrund**
- **Bielsteine (GND)**
- **Anstieg an der Roten Hand** Landstraße überqueren
- **Nesselberghaus**
- **Wegegabel:** links Richtung Rennsteig (Neue Ausspanne) oder rechts durch das linke Tammich Richtung Ort
- **Kneipp-Telbecken** (Mai - Oktober)
- **Lutherbrunnen** und zurück zum Sportplatz



Jährliche Veranstaltungs-Höhepunkte

Talsperrenkonzerte unterhalb der Staumauer an der Alten Tambacher Talsperre

Der einzigartigen Kulisse ist es zu verdanken, dass die Zahl der Kenner und Liebhaber dieses Konzertes von Jahr zu Jahr steigt.



Im August **Wildwasser-Rafting** auf dem Schmalwasser und der Apfelstätt

Das Besondere der Strecke, die von den Bootsführern als anspruchsvoll eingeschätzt und mit Strecken in den Alpen verglichen wird, ist ihr Verlauf mitten durch den Ort. Auch die Länge von fast 3 km sucht seinesgleichen in Mitteldeutschland. Die sieben Brücken unterwegs machen die Tour erst zu dem, was sie ist: nahezu einmalig!

Informationen und Kartenvorverkauf:
Tourist-Information Tambach-Dietzhitz
Burgstallstraße 31a
99897 Tambach-Dietzhitz
Tel. 036252/344-28
Fax: 036252/344-29
tourismus@tambach-dietzhitz.de
www.tambach-dietzhitz.de

